

Die Globale Stimmungsumfrage von Fidelity

Kernthemen



Wohlbefinden – in Bezug auf Finanzen, Gesundheit, Arbeit und Leben



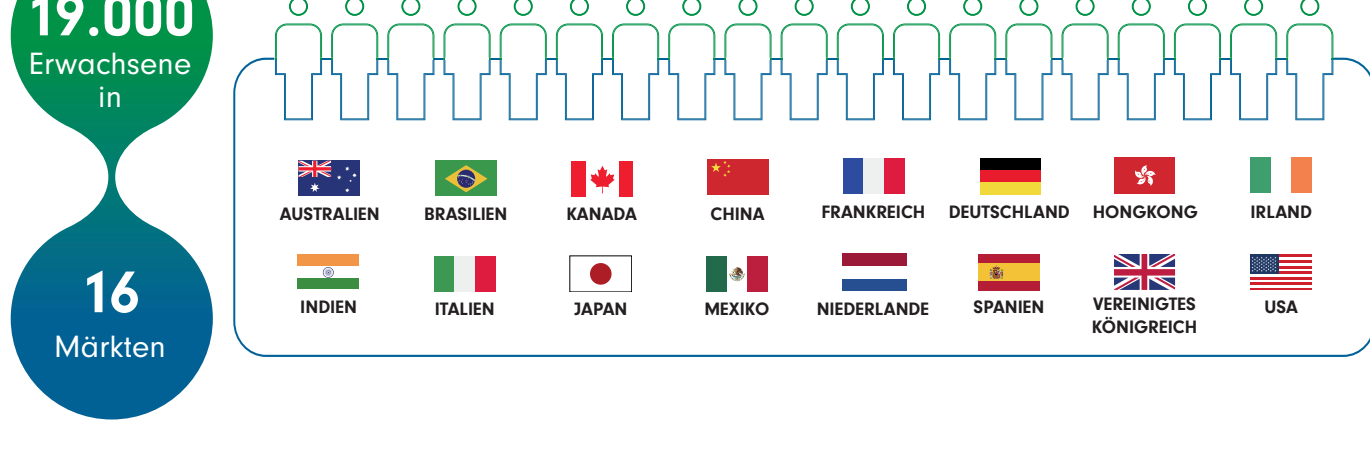
Finanzverhalten – in Bezug auf Ausgaben, Ersparnisse, Verschuldung und Finanzplanung



Ruhestand – Renteneintritts- und Altersvorsorgeplanung, einschließlich Beratungsquellen



Arbeit – Bereiche, in denen Unterstützung gewünscht wird, und Bedarf an Arbeitgeberleistungen und Mitarbeiterbeteiligungsplänen




Wohlbefinden


Trotz Pandemie besteht ein globaler Optimismus

Jetzt, wo sich die globalen Märkte wieder öffnen und Impfstoffe verfügbar werden, geben weltweit mehr als die Hälfte der Menschen an, den nächsten sechs Monaten mit Optimismus entgegenzusehen

Die Befragten geben an, ihre Gesundheit und ihre Work-Life-Balance am positivsten zu sehen




54%




63%

schätzen ihre Gesundheit positiv ein



58%

schätzen ihre Work-Life-Balance positiv ein



58%

schätzen ihre Arbeitssituation positiv ein

Trotz einer positiven und optimistischen Einstellung in Bezug auf die kommenden Monate geben weltweit fast ein Drittel der Menschen an, sich in den letzten sechs Monaten gestresst, besorgt und erschöpft gefühlt zu haben

Fast zwei Drittel der Menschen, die negative Gefühle hatten, führen hierfür die Pandemie als Hauptgrund an



32%

waren gestresst, besorgt und erschöpft



64%

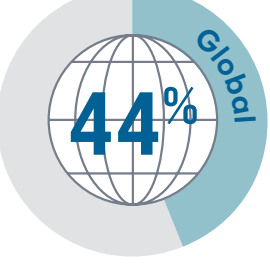
führen die Pandemie als Grund für ihre schlechten Gefühle an

Finanzverhalten

Möglicherweise besteht eine Diskrepanz zwischen optimistischer Einstellung und tatsächlicher Umsetzung

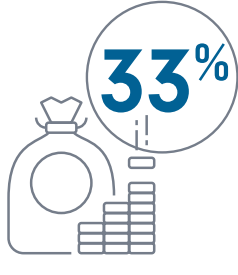
Keine klare Tendenz beim Ausgabeverhalten

Gleichbleibende Sparquote




44%

geben weniger aus, als sie sich leisten könnten




33%

haben in den letzten sechs Monaten denselben Betrag gespart




32%

haben in den letzten sechs Monaten mehr gespart



22%

haben in den letzten sechs Monaten weniger gespart




10%

haben in den letzten zwölf Monaten nichts gespart


Gleichgebliebenes Schuldenvolumen

Planung – die meisten haben ihren Planungshorizont in Finanzfragen nicht verändert



14%

Anstieg des Schuldenvolumens in den letzten sechs Monaten



37%

Stress aufgrund von Schulden



66%

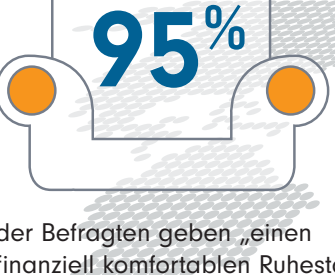
der Menschen haben für ihren Finanzbedarf derzeit einen Planungshorizont von einem Jahr oder weniger

In den Regionen, in denen das Schuldenvolumen gestiegen ist, ist auch das auf Verschuldung zurückzuführende Stressniveau erhöht. In den Regionen, in denen das Schuldenvolumen weniger stark gestiegen ist, ist das auf Verschuldung zurückzuführende Stressniveau niedriger.

Ruhestand


Unsicherheit und mangelndes Wissen können ein Hindernis für das Erreichen von Altersvorsorgezielen sein

Der Aufbau von Altersvorsorgevermögen stellt weltweit eine Priorität dar



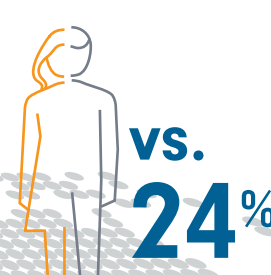
95%

der Befragten geben „einen finanziell komfortablen Ruhestand“ als langfristiges Finanzziel an



28%

Aber etwa ein Viertel der Befragten sind unsicher, ob sie ihr Ziel erreichen werden




32% vs. **24%**

der Frauen sind unsicher, ob sie ihr Ziel erreichen werden


Viele Menschen wissen auch nicht, wie viel Geld sie im Ruhestand benötigen werden

Bei Frauen ist diese Unsicherheit größer

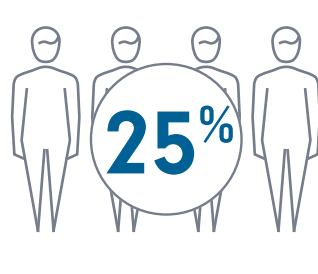
Bei Männern kleiner



31%



38%




25%

Arbeit


Work-Life-Balance steht zunehmend im Vordergrund

Erwünschte Unterstützung durch den Arbeitgeber



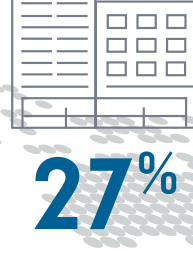
38%

Arbeitsflexibilität



33%

Work-Life-Balance




27%

Private Krankenversicherung


Neue Arbeitgeberleistungen

Keine Arbeitgeberleistungen



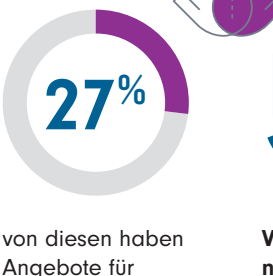
13%

haben in den letzten sechs Monaten neue Arbeitgeberleistungen ihres Unternehmens in Anspruch genommen




29%

von diesen haben sich intensiver um ihre betriebliche Altersvorsorge gekümmert



27%


von diesen haben Angebote für Gesundheit und Wohlbefinden wahrgenommen



56%

Keine geeigneten Arbeitgeberleistungen

Von jenen Befragten, die KEINE neuen Arbeitgeberleistungen in Anspruch genommen haben, hat über die Hälfte angegeben, dass sie darauf zurückzuführen, dass ihr Arbeitgeber ihnen keine geeigneten Angebote unterbreitet habe



29%

der Befragten haben angegeben, dass ihr Unternehmen keine Zusatzleistungen für Mitarbeiter anbietet

Was das für Arbeitgeber bedeuten könnte

Angestellte erwarten von ihren Arbeitgebern Unterstützung in den Bereichen Arbeitsflexibilität, Gesundheit (einschließlich der psychischen Gesundheit) und Orientierung in Bezug auf Altersvorsorgeplanung und Finanzwissen.

Arbeitgebern bietet sich die Möglichkeit, das Engagement und die Produktivität ihrer Beschäftigten signifikant zu fördern, indem sie flexible Arbeitsmöglichkeiten sowie weitere Arbeitgeberleistungen, z. B. zur Unterstützung der psychischen Gesundheit, fortführen und/oder ausbauen.

Weiterhin sind Arbeitgeber gut dafür aufgestellt, eine Schlüsselrolle darin zu übernehmen, Finanzwissen und finanzielles Selbstvertrauen bei ihren Beschäftigten zu fördern und potenziell denen, die es am nötigsten haben, Zugang zu wertvollen Informationen zu verschaffen.

Über die Globale Stimmungsumfrage von Fidelity

Die Stichprobe setzt sich aus Befragten zusammen, die folgende Kriterien erfüllen: Alter zwischen 20 und 75 Jahren, entweder sie selbst oder ihre Partner waren voll- oder teilzeitbeschäftigt und verfügten über ein Haushaltseinkommen von mindestens: Australien: A\$ 45.000 im Jahr; China: RMB 5.000 im Monat; Hongkong: HK\$ 15.000 im Monat; USA: US\$ 20.000 im Jahr; Kanada: CA\$ 30.000 im Jahr; Vereinigtes Königreich: £ 10.000 im Jahr; Mexiko: Mex\$ 4.500 im Monat; Irland: € 20.000 im Jahr; Deutschland: € 20.000 im Jahr; Niederlande: € 20.000 im Jahr; Frankreich: € 20.000 im Jahr; Italien: € 15.000 im Jahr; Spanien: € 15.000 im Jahr; Japan: Yen 3 Mio. im Jahr; Brasilien: R\$ 1.501 im Monat; Indien: ₹ 55.001 im Jahr. Die Datenerhebung, Untersuchung und Analyse für die oben genannten Märkte wurden in Zusammenarbeit mit der Marktforschungsgesellschaft Opinium durchgeführt. Die Daten wurden zwischen Juli 2021 und August 2021 erhoben. Zusammenführung und Auswertung sind zwischen August 2021 und Oktober 2021 erfolgt.

Wichtige Informationen

Wenn gleich Leitfäden und Tools als Orientierungshilfe genutzt werden können, empfiehlt Fidelity dennoch, dass sich Arbeitnehmer fundiert dazu beraten lassen, mit welchen individuellen Maßnahmen sie ihr finanzielles Wohlbefinden und ihre Altersvorsorgeziele erreichen können. Diese Informationen sind zur Aufklärung bestimmt und nicht auf die Anlagebedürfnisse einer bestimmten Person zugeschnitten. Sie stellen keine Anlageberatung dar und sollten nicht als Grundlage für eine Anlageentscheidung verwendet werden. Sie sollten auch nicht als Empfehlung für eine Investition oder Handlung verstanden werden. Fidelity steht für Fidelity International, die Fidelity Investments oder beides. Fidelity International und Fidelity Investments sind getrennte Unternehmen, die über ihre Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen in verschiedenen Gerichtsbarkeiten tätig sind.

Alle Markenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.